

Musik an der W-H-RS

Musikunterricht

In allen Jahrgangsstufen unserer Schule wird Musikunterricht erteilt, und besonders erfreulich ist, dass wir Dank des Fördervereins über einen mit 16 Keyboards ausgestatteten zweiten Musikraum verfügen können, der Keyboardunterricht im Klassenverband ermöglicht.



Schülerband

Die Schülerband (mit Schülern aus der siebten, achten und neunten Jahrgangsstufe) probt im schuleigenen Bandraum und befasst sich vor allem mit Klassikern und aktuellen Songs der Rock- und Popmusik. Das erste Konzert fand „im kleinen Kreis“ im Juni 2009 statt.

Beratung an der W-H-RS

Durch die überschaubare Größe der Werner-Heisenberg- Realschule ist ein hohes Maß an Vertrautheit zwischen Lehrenden und Heranwachsenden möglich.

Beratung umfasst die Themen Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten, Planung von Schullaufbahn und beruflichem Bildungsweg, einschließlich der Berufswahlvorbereitung. Sie wird in der Regel von allen Lehrerinnen und Lehren geleistet, vor allem aber von Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

Für Probleme, die einer intensiven Beratung bedürfen, kann eine der **drei Beratungslehrerinnen** aufgesucht werden. Sie helfen, Lösungswege zu finden und Kontakte - auch zu außerschulischen Institutionen - herzustellen. Dabei ist auch unsere seit Beginn des Schuljahres 2008/2009 an der W-H-RS tätige **Sozialarbeiterin** eine große Unterstützung.

Die SV

Die Schülervertretung gestaltet in Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten aktiv den Schulalltag mit und kümmert sich um eine positive Außenwirkung.

Der Förderverein

Der 1975 gegründete Förderverein unterstützt die Schule in unterschiedlichen Bereichen. Mit seiner Hilfe konnten in der letzten Zeit hochwertige technische Geräte für nahezu alle Fachbereiche angeschafft werden. Er steht den Eltern bei der Anmeldung der neuen Schülerinnen und Schüler zur Seite, indem er Hilfe beim Ausfüllen der Anmeldeformulare anbietet und für das leibliche Wohl sorgt. Zudem begrüßt er die Eltern der „neuen Fünfer“ auf dem ersten Treffen der Klassenpflegschaften und gibt Informationen rund um das Schulleben. Alle zwei Jahre findet eine Vollversammlung statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Schulleiter: Wolfgang Schoch
Stellvertreter: Werner H. Walter
Sekretariat: Margaretha Fahnert

Werner-Heisenberg-Realschule

Städt. Realschule Ratingen-Lintorf
Duisburger Str. 112, 40885 Ratingen
Tel: 02102 550 4830, Fax: 02102 550 9843
E-Mail: sek1@werner-heisenberg-realschule.ratingen.de
www.wernerheisenberg.de



Der Weg ist das Ziel

Schullaufbahngestaltung an der
Werner-Heisenberg-Realschule
in Ratingen-Lintorf

Schullaufbahngestaltung an der W-H-RS

Wir an der Werner-Heisenberg-Realschule möchten Ihre Kinder zur Leistungsbereitschaft ermutigen und ihnen Werte des Zusammenlebens vermitteln, die das friedliche Miteinander fördern. Dazu gehören:

- ❖ Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit
- ❖ Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- ❖ Sorgfalt und Fleiß
- ❖ Toleranz und gegenseitige Achtung
- ❖ Höflichkeit und Rücksicht
- ❖ Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft.

Von den Eltern erwarten wir Unterstützung und Zusammenarbeit.



Erprobungsstufe

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden eine Einheit, in der sich die Kinder an die Bedingungen der neuen Schule gewöhnen können. Verstärkter Klassenlehrerunterricht in der ersten Woche hilft, in der neuen Klasse ein „Wir-Gefühl“ wachsen zu lassen. Das Projekt „Lernen lernen“ begleitet die Kinder durch diese zwei Jahre, sodass sie auf die neuen Anforderungen vorbereitet werden. In Förderkursen wird zudem die Möglichkeit geboten, Lerndefizite auszugleichen.

Klasse 6

Seit Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes zum 01.08.2006 erhalten alle Schülerinnen und Schüler in der sechsten Jahrgangsstufe ein Jahr lang drei Stunden in der Woche Französischunterricht im Klassenverband. Die Kinder haben Zeit, sich mit einer weiteren Fremdsprache vertraut zu machen. Französisch als zweite Fremdsprache bietet gute Voraussetzungen für einen Erfolg im späteren Berufsleben.

Differenzierung der Klassen 7 - 10

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 werden Schülerinnen und Schüler ab der siebten Jahrgangsstufe zusätzlich zum Unterricht im Klassenverband auch in Kursen mit Neigungsschwerpunkten unterrichtet. Folgende Kurse werden an der W-H-RS angeboten:

- Fremdsprachen:** der FS-Kurs, Klassenarbeitsfach Französisch
- Naturwissenschaften:** der NW-Kurs, Klassenarbeitsfach Biologie, Physik oder Chemie
- Sozialwissenschaften:** der SW-Kurs, Klassenarbeitsfach Sozialwissenschaft
- Informatik:** der IF-Kurs, Klassenarbeitsfach Informatik
- Technik:** der TC-Kurs, Klassenarbeitsfach Technik

Alle Wahlen lassen den Weg in die Oberstufe eines Gymnasiums offen. Schülerinnen und Schüler des Fremdsprachenkurses erfüllen jedoch bereits die Bedingung der zweiten Fremdsprache.

Zusätzliche Angebote

Seit dem 01.02.2009 bietet die W-H-RS Ganztagsbetrieb für die Jahrgangsstufen 5-7 an. Mit Unterstützung außerschulischer Partner erledigen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben oder werden sportlich aktiv. Außerdem finden weiterhin in der 7. und 8. Stunde gezielte Fördermaßnahmen unter fachlicher Betreuung in den sogenannten Lernbüros statt.

Schülersanitätsdienst: Damit im Notfall umgehend eine Erstversorgung vorgenommen werden kann, ist ein Schülersanitätsdienst eingerichtet worden, der aus ausgebildeten Ersthelfern besteht.

Drogenprävention: In der siebten Jahrgangsstufe setzen sich die Kinder mit dem missbräuchlichen Konsum von Drogen und mit dem Rauchen auseinander.

Hausaufgabenbetreuung: Von montags bis donnerstags gibt es in der Zeit von 13:30 - 16:00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung. Im **Mensabetrieb** kann eine warme Mahlzeit eingenommen werden.

Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern: Unsere Schule beteiligt sich am Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft im Kreis Mettmann, um in dieser Lernpartnerschaft mit Unternehmern aus Ratingen

- ❖ den Unterricht praxis- und wirtschaftsnäher zu gestalten
- ❖ den Schülerinnen und Schülern den Partnerbetrieb als ein konkretes Beispiel aus der Wirtschaft zu erklären
- ❖ den Schülerinnen und Schülern die dortigen (Ausbildungs-) Berufe aufzuzeigen
- ❖ einen frühzeitigen Kontakt zu potentiellen Ausbildungsbetrieben zu ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit unserer **Sozialarbeiterin** und der **Kreispolizei Mettmann** wird ein Anti-Bullying-Programm (bullying = engl. anpöbeln, fertig machen) sowie Projekte zu den Themen „Gewalt“ und „Gefahren im Internet“ durchgeführt.

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften

(einige Beispiele, wenn die benötigten Stunden zur Verfügung stehen)

Mofa: In Kooperation mit der Kreispolizei Mettmann richtet sich der Mofa-Kurs gezielt an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, die einen Führerschein für die Klasse 50 ccm machen wollen.

Informatik: Die Informatik-AG bietet die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Aufsicht mit den „Neuen Medien“ vertraut zu machen. Die Schülerinnen und Schüler können Materialien für schulische Inhalte recherchieren, bei Interesse aber auch mal die Seite ihres Popstars aufsuchen...

Erste Hilfe: Damit die Jugendlichen tatkräftig und fachkundig helfen können, steht im neunten Schuljahr ein Halbjahr lang „Erste Hilfe“ auf dem Stundenplan.

Sport: Eine abwechslungsreiche Palette soll die Jugendlichen über das normale Unterrichtsangebot hinaus körperlich fit halten.

Ausserdem: Musik... Band.... Biotop...



Berufswahlvorbereitung ab Klasse 8

Je früher sich die Schülerinnen und Schüler die Frage stellen, welchen Beruf sie ergreifen wollen, desto gezielter können sie auf den Schulabschluss hinarbeiten und am Ende der Klasse 10 ihre Wahl treffen. Neben einem intensiven Bewerbertraining mit außerschulischen Partnern können die Heranwachsenden im Schülerbetriebspraktikum in der neunten Jahrgangsstufe erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit rundet die Beratung zur Stellensuche ab. Neu aufgenommen haben wir die Kooperation mit der Diakonie Ratingen zum Thema „Schuldnerberatung“ in der Jahrgangsstufe 9.

Zukunft fördern – Modul 3

Die Jahrgangsstufe 9 nimmt an dem Projekt „Zukunft fördern – Modul 3“ teil. Zwei Stunden pro Woche steht damit die berufliche Orientierung der Schüler im Mittelpunkt: Nach der Kompetenzfeststellung, bei der die beruflichen Neigungen sowie die bisherigen Fähigkeiten der Schüler durch einen externen Partner getestet werden, recherchieren die Schüler zu ihren Wunschberufen und bereiten sich auf die Präsentation ihrer Ergebnisse vor.



Das grüne Klassenzimmer

Hinter diesem Begriff steckt die Idee, Biologie dort zu erfahren, wo sie geschieht - in der Natur. Wir wollen mit unserer mobilen Ausstattung die Biologie „vor Ort“ kennen- und verstehen lernen. Derzeit findet der Unterricht auf dem Reiterhof der Familie Reuter statt.

Klassenfahrten

In den Jahrgangsstufen 6 und 10 fahren die Kinder auf Klassenfahrt. Diese Fahrten fördern das soziale Gefüge der Klassengemeinschaft. Die kulturellen Erlebnisse während der Fahrt ermöglichen neue Eindrücke und erweitern den Horizont der Kinder.

Schülerzeitung

An unserer Schule befindet sich eine Schülerzeitung im Aufbau. Ein Name fehlt noch - aber die beteiligten Redakteure (vorwiegend aus der sechsten Jahrgangsstufe) sind mit großem Engagement und Begeisterung bei der Sache. Das erste „Extrablatt“ erscheint im November zum „Tag der offenen Tür“.

Das Schülerheft

Jede Schülerin und jeder Schüler der fünften bis siebten Klassen der W-H-RS bekommt in diesem Schuljahr unentgeltlich ein „Schülerheft“, in dem er/sie jeden Tag eventuelle Verspätungen, Fehlzeiten und die Hausaufgaben notiert. Lehrer und Eltern haben die Möglichkeit, kurze Bemerkungen einzutragen und zeigen am Ende jeder Woche durch ihre Unterschrift, dass sie über den Ablauf informiert sind.

Außerdem befinden sich im Schülerheft:

- ❖ der Schulvertrag mit der WHRS (der erste Teil richtet sich an die Schüler, der zweite an die Eltern),
- ❖ die Schulordnung und
- ❖ eine Übersicht über Fachlehrer und Räume für die jeweilige Klasse.